

In Unterzahl lief es erst richtig rund

OÖ-Ligen/Frauen | Der ASK St. Valentin hatte trotz eines Ausschlusses einen Auftakt nach Maß. Haidershofen schlitterte in ein 1:6-Debakel.

Von Bernhard Elser

○ BEZIRKSLIGA OST

ASK ST. VALENTIN - NIEDERNEUKIRCHEN 3:0. Absteiger St. Valentin gelang der Einstand in der Bezirksliga. Trotz eines nervösen Beginns behielt der ASK gegen Niederneukirchen über die gesamte Spielzeit die Oberhand. Der Dominanz der Heimischen tat auch die frühe gelb-rote Karte von Michael Guselbauer - wegen Nachtretens - keinen Abbruch (36.).

In Unterzahl drehte die Prömmmer-Elf in der zweiten Hälfte

dann auf. Kurz nach Wiederbeginn köpfte Markus Hermes St. Valentin in Führung (48.). Daniel Guselbauer entschied eine Viertelstunde vor Schluss mit seinem Treffer die Partie (75.). Michael Schiefer besorgte kurz vor dem Abpfiff mit einem Schuss von der Strafraumgrenze sogar noch den dritten Treffer der Hausherren (88.). „Unsere Nervosität haben wir nach 10 Minuten in den Griff bekommen. In Unterzahl waren wir fast besser als mit elf Mann“, meinte St. Valentins Obmann Gerhard Üblacker.

GARSTEN - SC ST. VALENTIN 2:1.

Dem SC St. Valentin fehlte in der Auftaktpartie gegen Garsten in einigen Phasen die individuelle Klasse. „Schade, weil wir uns bei den Gegentreffern durch Eigenfehler selber ins Hintertreffen gebracht haben“, ärgerte sich St. Valentins Trainer Markus Allerstorfer.

Ein Diagonalpass hebelte die Valentiner Defensive bereits in der siebenten Minute zum ersten Mal aus. Garstens Albrecht hatte daher im Strafraum keine Probleme und stellte auf 0:1 aus Sicht der Allerstorfer-Elf. In Halbzeit zwei kassierte St. Valen-